

# Inhalt

## Einleitung

<i>von Jörg M. Fegert und Ute Ziegenhain</i> .....	7
--	---

## Teil I: Gesetzliche Voraussetzungen

1 § 8a SGB VIII – Anmerkungen und Überlegungen zur Vorgeschichte und den Konsequenzen der Gesetzesänderung <i>von Ludwig Salgo</i> .....	9
2 Rechtliche Vorgaben zur Kommunikation bei interdisziplinärer Kooperation <i>von Thomas Meysen</i> .....	30
3 Die strategische Herausforderung – ökologisch-systemische Entwicklungsperspektiven der Kinderschutzarbeit <i>von Reinhart Wolff</i> .....	37
4 Frühe Kindheit in der Jugendhilfe – Präventive Anforderungen und Kinderschutz <i>von Reinhold Schöne</i> .....	52

## Teil II: Risikoeinschätzung

5 Risikoeinschätzung bei (drohender) Kindeswohlgefährdung: Überlegungen zu Diagnostik und Entwicklungsprognose im Frühbereich <i>von Teresa Ostler und Ute Ziegenhain</i> .....	67
6 Vernachlässigung im Säuglings- und Kleinkindalter aus ärztlicher Sicht <i>von Reiner Frank</i> .....	84
7 Prävention von Vernachlässigung und Kindeswohlgefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter <i>von Heinz Kindler</i> .....	94
8 Sekundärpräventionsstrategien im Kinderschutz <i>von Lutz Goldbeck</i> .....	109

## Teil III: Prävention und Intervention durch frühe Förderung von Feinfühligkeit

9 Stärkung elterlicher Beziehungs- und Erziehungskompetenzen – Chance für präventive Hilfen im Kinderschutz <i>von Ute Ziegenhain</i> .....	119
--	-----

10 Präventive Programme zur Stärkung elterlicher Beziehungskompetenzen – Beitrag der Bindungsforschung <i>von Gabriele Gloger-Tippelt</i> .....	128
11 Entwicklungspsychologische Besonderheiten bei behinderten Säuglingen und Kleinkindern <i>von Hellgard Rauh</i> .....	142
12 Interdisziplinäre Anforderungen und Herausforderungen in der Prävention und Versorgung von Kindern psychisch kranker Eltern <i>von Michael Franz und Karin Jäger</i> .....	152

#### **Teil IV: Umgang mit Kindeswohlgefährdung in der Praxis**

13 Präventionsprojekt „Zukunft für Kinder in Düsseldorf“ – Neue Wege in der Prävention für Kinder und Familien in Risikolagen und hohen Risikolagen <i>von Peter Lukaszcyk und Wilhelm Pöllen</i> .....	161
14 Niedrigschwellige Angebote im Sozialraum: Das „Kalker Netzwerk für Familien“ <i>von Renate Blum-Maurice</i> .....	171
15 Prävention von Kindeswohlgefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter aus der Sicht des Jugendamtes <i>von Hans Hillmeier</i> .....	178
16 Erfahrungen in der Zusammenarbeit von stationärer Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung <i>von Renate Schepker, Paul Erdélyi und Isabel Boege</i> .....	185

#### **Teil V: Implikationen und Perspektiven für den Kinderschutz**

17 Vorschläge zur Entwicklung eines Diagnoseinventars sowie zur verbesserten Koordinierung und Vernetzung im Kinderschutz <i>von Jörg M. Fegert</i> .....	195
---	-----

<b>Ulmer Aufruf zum Kinderschutz</b> .....	207
--	-----

<b>Die Autorinnen und Autoren</b> .....	212
---	-----